

# männer | zeitung

Die modernen Gesellschaften des Westens entwickeln sich in Richtung Emanzipation, Gleichberechtigung und Rollenflexibilität. Männer und Frauen gehen mit unterschiedlichen Voraussetzungen in diesen Entwicklungsprozess, sie treffen unterschiedliche Chancen und unterschiedliche Hindernisse an. Es ist darum sinnvoll, dass neben dem Dialog zwischen den Geschlechtern eine Reflexion innerhalb der Geschlechter stattfindet über Chancen, Ziele und Bedingungen dieses Wandels. Die Männerzeitung versteht sich als ein Forum, in dem Männer diese Reflexion öffentlich machen.

## Eckdaten

Die Männerzeitung wurde im Jahr 2001 gegründet und erscheint vier Mal jährlich. Die gedruckte Auflage beläuft sich auf 4000 Exemplare, wovon rund 2500 an Einzelabonnenten und Kollektivabonnenten gehen. Seit 2006 ist die Männerzeitung auch am Kiosk erhältlich. Ein Abonnement kostet 36 Franken im Jahr.

## Trägerschaft

Die Männerzeitung ist eine nicht gewinnorientierte Zeitung, von Männern gemacht für Männer; ein Pionierprojekt im deutschsprachigen Raum. Sie wird von einem Herausgeberverein getragen, der mit der Männerbewegung in der Schweiz vernetzt ist.

## Redaktionelles Konzept

Das Redaktionsteam umfasst einen festen Kern von drei bis fünf Mitgliedern und ist in ein breites Netzwerk von Journalisten und Fachleuten eingebettet, die je nach Thema angesprochen werden. Jede Ausgabe der Männerzeitung hat ein Schwerpunktthema. Dieses stammt in der Regel aus den Themenfeldern Sexualität, Arbeit, Familie, Gesundheit und Lebensgestaltung: «Mann wird Vater», «Männer sind Freier», «Familie», «Alles, was gut tut», «Fremde Männer», «Männer Sexualitäten», «Mann ohne Kind».

Die Themen werden in drei Textgruppen entwickelt:

- **Journalistische Texte** beleuchten Schauplätze, Orte, Personen und die Diskussion um ein bestimmtes Thema. Sie sollen die Zeitung interessant und attraktiv zum Lesen machen. Zu dieser Textgruppe gehören auch die Rubriken («Angerichtet», «Abserviert» usw.)
- **Hintergrundartikel** greifen Forschungsarbeiten zum Thema auf und lassen Fachleute aus dem Bereich der Genderforschung zu Wort kommen.
- **Persönliche Texte** in Form von Reflexionen, Notizen und Portraits geben subjektive Sichtweisen zu einem Thema wieder. Diese Texte verstehen sich auch als öffentliche Form des Gesprächs in Männergruppen und Männerpalavern.

## Leser

Die Männerzeitung spricht Leser an, die sich offen und neugierig mit ihrer Lebensgestaltung auseinandersetzen und sich für gesellschaftlichen Fragen interessieren, insbesondere für Rollen- und Genderfragen. Unsere Leser verfügen über einen guten Bildungshintergrund. Sie weisen eine grosse Bindung zur Männerzeitung auf, weil sie sich oft beruflich oder in der Freizeit mit Männerthemen befassen.

Sie können zur Konsumentengruppe der sogenannten LoHaS (Lifestyle of Health and Sustainability) gezählt werden, die ihre Lebensweise auf Gesundheit und Nachhaltigkeit ausrichten.

## Redaktionsleitung

Ivo Knill  
Mühlegasse 14  
3400 Burgdorf  
034 422 50 08  
[ivo.knill@maennerzeitung.ch](mailto:ivo.knill@maennerzeitung.ch)

## Marketing

Yves Schätzle  
Tulpenweg 7  
4153 Reinach  
061 711 81 90  
[yves.schaetzle@maennerzeitung.ch](mailto:yves.schaetzle@maennerzeitung.ch)

Weitere Informationen und Online-Archiv:

[www.maennerzeitung.ch](http://www.maennerzeitung.ch)